Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern

Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

Tel.: 03834 4899922

www.studieninstitut-mv.de
info@studieninstitut-mv.de

Seminarangebot

Die Abmahnung – Grundlagen und Praxis aus Richtersicht

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0127P420	28.01.2027 09.00 – 16.00 Uhr	Rostock	226,00	05.01.2027
1227P421	09.12.2027 09.00 – 16.00 Uhr	Güstrow	226,00	11.11.2027

Zielgruppe: Beschäftigte in der Personalsachbearbeitung, Personalverantwortliche, Führungskräfte, Mitglieder der Personalvertretungen

Leitung: Dominik Kowalczyk
Richter am Arbeitsgericht (Rostock)

Beschreibung:

Die Abmahnung gehört zum Alltag jeder Personalabteilung. Sie soll den Arbeitnehmer dazu anhalten, sein Verhalten zu korrigieren und auch anderen deutlich machen, dass der Arbeitgeber dieses Verhalten nicht hinnimmt. Im Kündigungsschutzprozess ist sie meist die Grundlage der negativen Prognose. Fehlt sie, muss der Arbeitgeber darlegen, warum sie ausnahmsweise entbehrlich war. Umso schwerer wiegen Fehler: Mängel der Abmahnung gehören zu den häufigsten Gründen, dass verhaltensbedingte Kündigungen vor dem Arbeitsgericht scheitern oder Abmahnungen aus der Personalakte entfernt werden müssen.

Wann ist eine Abmahnung erforderlich, wann entbehrlich – und wodurch unterscheidet sie sich von einer bloßen Ermahnung? Wie konkret muss das Fehlverhalten beschrieben und wie sollte es dokumentiert sein, damit der Arbeitgeber es im Prozess darlegen und beweisen kann? Wer darf abmahnen, in welcher Form und Frist? Wie oft ist abzumahnen, welche Folgen hat die Abmahnung und wie kann sich der Arbeitnehmer wehren?

Das Seminar beantwortet diese Fragen aus Sicht des Arbeitsgerichts und vermittelt die Grundlagen an zahlreichen Praxisfällen. Muster und eine Checkliste zeigen, wie eine Abmahnung aufgebaut sein muss und wo ihre Angriffspunkte liegen. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht und fester Bestandteil des Seminars.

Inhalte:

- Einstiegs- und Abschlussfall aus der richterlichen erstinstanzlichen Praxis
- Begriff
- Rechtsgrundlage
- grundsätzliches Erfordernis einer vorherigen erfolglosen Abmahnung
- Zweck (Spezial- und Generalprävention, Prozesszweck)

- Funktionen
    - Dokumentation, Rüge und Warnung
    - Darlegungs- und Beweislast im Prozess
    - Dokumentation des Fehlverhaltens vor dem Ausspruch
    - Gleichartigkeit des Fehlverhaltens
    - Abgrenzung zur Ermahnung
- kein Abmahnungserfordernis außerhalb des Kündigungsschutzgesetzes (KSchG)
- abmahnungsfähige Sachverhalte
- Verhältnismäßigkeit
- Entbehrlichkeit
- Inhalt
- Erklärungsberechtigter
- Anhörung
- Form
- Frist
- Wirksamwerden
- wiederholte Abmahnungen: Notwendigkeit und Risiken
- Rechtsfolgen der Abmahnung
- Rechtsschutz des abgemahnten Arbeitnehmers: Sinn und Unsinn
    - Gegendarstellung
    - Klage auf Entfernung aus der Personalakte
- Musterabmahnungen und Checkliste
- Fragen und offener Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar
Die Abmahnung – Grundlagen und Praxis aus Richtersicht

☐ 28.01.2027 in Rostock (KZ 0127P420)*

☐ 09.12.2027 in Güstrow (KZ 1227P421)*

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift